

# Es läuft gut in exquisiter Runde

**Tennis** Dem Team des TEV Fellbach gelingt der zweite Saisonsieg in der höchsten Spielklasse der Herren 55. *Von Thomas Rennet*

Im Vorjahr hatten die höchstklassigen Tennisspieler des TEV Fellbach im letzten Saisonspiel den zweiten Sieg gefeiert – und damit auch eine Punktlandung im Abstiegskampf. Jetzt wollten die Herren 55 nach dem ersten Erfolg ganz offenbar nicht mehr so lange auf den nächsten warten. Sie haben nun lieber schon zum zweiten Mal in Folge gewonnen – und das noch in der ersten Hälfte dieser Regionalliga-Runde. Nach dem 5:4 beim TC Biberach am zweiten Spieltag haben sie am Samstag beim dritten Ligatreffen im Mai den BTC GW Wiesbaden mit 6:3 bezwungen. Dadurch haben die Fellbacher alle Chancen auf den neuerlichen Verbleib unter den Besten der Republik in ihrer Altersklasse.

Der zweite Saisonsieg ist aber nicht gleichbedeutend mit dem Ende aller Abstiegsorgen. Vor elf Monaten ist der TC Bad Vilbel mit zwei Saisonsiegen – und mit geringstmöglichem Rückstand auf den TEV Fellbach – um den vorletzten Platz in exquisiter Runde nicht herumgekommen. Aber die zwei Saisonsiege könnten schon wieder reichen – zumal die Konkurrenten aus Biberach und Wiesbaden bisher ausnahmslos verloren haben und zumindest im Moment ganz so aussehen wie die beiden kommenden Absteiger. „Das waren die zwei wichtigsten Spiele für uns“, sagt Gunther Gerecke, Teamkapitän und TEV-Vorsitzender.

Die erfahrensten Fellbacher Tennisspieler dürfen dem weiteren Saisonverlauf

im Juni mit Optimismus entgegensehen, weil sie im Mai die Aufgaben gelöst haben, die zu lösen waren. Auch das war wie im Vorjahr wieder Präzisionsarbeit. Die Teams aus Biberach und Wiesbaden sind in dieser Altersklasse ja nicht zufällig unter die Versiertesten im Land geraten. Sie sind ziemlich gut. Aber der TEV Fellbach war zweimal um die entscheidenden Nuancen besser – auch ohne Steffen Meyer, der aus gesundheitlichen Gründen in dieser Saison noch nicht hat antreten können. Albert Zabukovec und Edmond Derderian punktetten auf der Tennisanlage an der Kienbachstraße in ihren Einzelbegegnungen. Dazu jeweils schon zum zweiten Mal binnen zwei Wochen Fritz Bihlmaier und der starke Zugang Asmus Feddersen. Die Doppel Albert Zabukovec/Alfred Benz und Edmond Derderian/Gunther Gerecke vollendeten am Samstag das Werk zum 6:3-Erfolg. „Es läuft gut“, sagt Gunther Gerecke.



Edmond Derderian hat maßgeblichen Anteil am Erfolg der Senioren des TEV Fellbach gegen die Gäste aus Wiesbaden. Foto: Maximilian Hamm